

Tagblatt Online, 20. Dezember 2010 12:58:51

Frohe Botschaft in Klängen



Starker Auftritt: Gesangssolisten Samuel Zünd (Bariton), Carmela Konrad (Sopran) und Karl Jerolitsch (Tenor) (Bild: Bilder: Theodor Looser)

Während des ganzen Weihnachtsoratoriums war das Publikum mucksmäuschenstill. So eine dichte, fast beschwörende Atmosphäre, so eine konzentrierte und ursprüngliche Musik ist nur sehr selten zu erleben.

theodor looser

altstätten. Mit seinem Weihnachtsoratorium «Hell scheint der Stern» konzertierte am Samstagabend der Komponist und Dirigent Enrico Lavarini aus Walenstadt mit seinem Orchester «Concentus rivensis», dem gleichnamigen angegliederten Chor und Gesangssolisten in der katholischen Kirche. Die Solisten waren Carmela Konrad (Sopran), Karl Jerolitsch (Tenor) und Samuel Zünd (Bariton).

Das aufgeführte Werk bestand aus dem ausgedehnten neuen Einleitungssatz «Quem pastores laudavere» (Den die Hirten lobten) und Auszügen aus dem bekannten Werk «Puer nobis nascitur» (Ein Knabe ist uns geboren). Es dirigierte Enrico Lavarini.

Spirituelle Inhalt der Musik

Pfarrer Albert Wicki konnte in dem von der katholischen Kirchgemeinde organisierten Konzert eine ansehnliche Zuhörergemeinde begrüßen. Er betonte den spirituellen Inhalt des Oratoriums, in dem es um das grösste Geheimnis der Menschheitsgeschichte, um die Menschwerdung Gottes gehe.

Im Einleitungssatz «Quem pastores laudavere» wurde geschildert, wie die Hirten das weihnächtliche Wunder erlebten, wie sie von den Engeln die freudige Botschaft vernahmen. Mit lang anhaltenden Violintönen fing die Musik fast beschwörend an, die Harfe antwortete nach geraumer Zeit, bis dann allmählich das ganze Orchester und auch der Chor einsetzten. Mächtig und klangvoll ertönte es in der grossen Kirche, mit den Bariton- und Sopranosolos wurde der Weg der Hirten zur Krippe gegangen, und geheimnisvoll, wie er begonnen, endete der Einleitungssatz.

«Auf doch, ihr Kinder», ein oberösterreichischer Text, zu dem Enrico Lavarini die Musik komponiert hatte, fiel durch bezaubernde Instrumentalteile auf, die

SCHLAGZEILEN

Neuste Artikel Meistgelesen Meistkommentiert

10:03 Testläufe für den eidgenössischen Urnengang

09:52 Teuerungsausgleich auf Sozialhilfe-Grundbedarf

09:15 Handy-Nutzer zahlen zu viel

09:11 LeShop mit Rekordumsatz

GOLM ... DER BEWEGUNGSBERG IM MONTAFON!



Alpine-Coaster-Golm, nachwandern und rodeln... Nervenkitzel im Dunkeln... langlaufen, Diabolo Race ... Nur 10 Minuten ab Autobahnabfahrt Bludenz-Montafon. Jetzt mitspielen und gewinnen! ...

ANZEIGE:

ANZEIGE:

WETTER

Heute in Appenzell



-7° | -4°

alle Prognosen ...

ANZEIGE:

schallenden Waldhörner erinnerten wohl an die Hirten, aber auch der Chor und die Gesangssolisten gaben ihr Bestes.

Texte aus vergangenen Zeiten

Die weiteren Teile des elfteiligen Werkes waren Musik zu einem italienischen Text «Tu scendi dalle stelle» aus dem Jahre 1744, dann drei vertonte Texte aus der tschechischen Weihnachtsmesse, «Spinilo se Pismo svate», «Gloria», und «Prijimani», ein Text «Unser lieben Frauen» aus Deutschland um 1480, «Den geborenen hat ein Magd» aus Köln im 17. Jahrhundert, «Adoración al Niño Jesu» aus Bolivien, das allseits bekannte «Stille Nacht» und die anonyme Weise «Heut ist unser Heiland geboren».

An erster Stelle des konzertanten Geschehens stand sicher die Musik. Mit Geigen, Bratschen, Cellos, Kontrabässen, Flöten, Oboen, Klarinetten, Trompeten, Posaunen, Pauke, Orgel, Englischhörnern, Waldhörnern und Harfe wurde eine Weihnachtsstimmung hergezaubert, in welche die vom Chor und den Gesangssolisten gesungenen Texte eingebettet waren.

Die Wirkung der meisterhaft eingesetzten Instrumente, der tief spirituellen, ebenso dramatisch gesungenen Texte auf die Zuhörer war einmalig. Waren es nun die deutschen Texte oder insbesondere die der tschechischen Weihnachtsmesse, der Komponist hatte rund um sie eine gleichzeitig geheimnisvolle und doch befreiende Musik komponiert, die vom Orchester glanzvoll umgesetzt wurde. Auch Chor und Gesangssolisten wirkten kompakt und inspirierend, gaben zusammen mit dem Orchester eine Vorstellung, die beim Publikum in einer stehenden Ovation endete.

Immer wieder mussten sich Chor- und Orchestermmitglieder, Gesangssolisten und der Komponist und Dirigent verneigen, mussten blumengeschmückt vor das jubelnde Publikum treten.

[Artikel drucken](#) [Artikel versenden](#)

Artikel empfehlen:

Leser-Kommentare: **keine**

[Kommentar schreiben](#)

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Kommentar schreiben

Diskussion beobachten: Bei jedem neuen Beitrag in dieser Diskussion erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Überschrift:*

Kommentar:*
(maximal 950 Zeichen)

* Pflichtfeld

Sie dürfen noch 950 Zeichen als Text schreiben.

Die Redaktion sichtet die Leserkommentare und schaltet sie frei. Wir behalten uns vor, Beiträge nicht zu publizieren. Am meisten Chancen haben Kommentare, die direkt auf einen Artikel eingehen. Beiträge mit ehrverletzenden, rassistischen oder unsachlichen Äusserungen publizieren wir nicht. Der Korrespondenzweg ist ausgeschlossen.

Für registrierte Nut... Für nicht registrierte Nutzer

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzuschicken.

Benutzername Passwort

Anmeldung über Cookie merken

[» Passwort vergessen](#)

ANZEIGE:

WEIHNACHTSAKTION OSTSCHWEIZER HELFEN OSTSCHWEIZERN

PC 90-14444-0
Spenden-Stand: Fr. 821'080.16

SERVICE PISTENBERICHT



Immer aktuelle Schnee- und Pistenberichte aus den beliebtesten Ski-Gebieten der Schweiz. ...

SPORT FC ST.GALLEN



Hier finden Sie alle Neuigkeiten rund um den FC St.Gallen. Spielpläne, Tabellen, Bilder und sonstige News. ...

STERNE DAS HOROSKOP VON MONICA KISSLING



ANZEIGE:

Betriebsunterbruch der Schwebebahn vom 17. Januar bis 4. Februar.

Ober rheintal



Die Geschichte fortschreiben

REBSTEIN. Rund zweihundert Rebsteinerinnen und ...



Gemeinsam nach vorne blicken

EICHBERG. Anlässlich des Neujahrsempfangs in ...



«Es war ein anspruchsvolles Jahr»

REBSTEIN. Rebsteins Gemeindepräsident Andreas ...



Aus der «Aktivküche» für die Kunden

Marbach. Einmal mehr haben sich die Inhaber von ...



Appenzeller Zeitung

STICHWORT-SUCHE

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Unternehmen](#) [Inserate](#) [Abonnement](#) [Partnersites](#) [AGB](#)